

Kooperationspartner/innen

Das Kooperationsprojekt Prävention wird von folgenden Institutionen getragen:



theaterpädagogische werkstatt GmbH

Tel.: 0541 5805463-0

kontakt@tpwerkstatt.de · www.tpwerkstatt.de

Regionalkontakt:

Rolf Härter · rolf.haerter@tpwerkstatt.de

Tel.: 0221 8999720



Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Wilhelmstr. 27 · 53111 Bonn

Tel.: 0228 635524

info@beratung-bonn.de · www.beratung-bonn.de



Hannah Stiftung

DS Deutsche Stiftungsagentur GmbH

Brandgasse 4 · 41460 Neuss

Tel.: 02131 52513-61

www.stiftungsagentur.de



Polizei Bonn

KK Kriminalprävention / Opferschutz

Königswinterer Straße 500 · 53227 Bonn

Tel.: 0228 157622

maren.delfosse@polizei.nrw.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Sankt Augustin

Der Kinderschutzbund, Ortsverband Sankt Augustin
Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch,
Misshandlung und Vernachlässigung

Kölustraße 112-114 · 53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 28000

anja.brueckner-duerr@kinderschutzbund-sankt-augustin.de

www.dksb-sankt-augustin.de



Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-,
Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Adenauerallee 37 · 53113 Bonn

Tel.: 0228 6880-150

enya_katharina.voskamp@ekir.de

www.beratungsstelle-bonn.de



Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Familien- und Erziehungsberatung für Bonn und den

Rhein-Sieg-Kreis

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Hans-Iwand-Str. 7 · 53113 Bonn

Tel.: 0228 223088

sonja.wierz@caritas-bonn.de

www.caritas-bonn.de



Polizei Rhein-Sieg-Kreis

Direktion Kriminalität

Kommissariat Kriminalprävention & Opferschutz

Frankfurter Str. 12-18 · 53721 Siegburg

Tel.: 02241 541-4714

kerstin.hart@polizei.nrw.de

Schützen Sie
Vor sexuellem
Missbrauch.
Ihr Kind.

Kooperationsprojekt Prävention

»Mein Körper gehört mir«

»Die große Nein-Tonne«

Ein Projekt, das Kinder stärkt –
und Erwachsenen hilft, Kindern zu helfen.

Für die Stadt Bonn
und den Rhein-Sieg-Kreis.

Liebe Eltern, liebe Pädagogen und Pädagoginnen,

- Wie kann ich Kinder in ihrem Selbstbewusstsein stärken?
- Wie spreche ich mit ihnen über Gefahren, ohne Angst zu machen?
- Wie schütze ich Kinder vor sexueller Gewalt?

Diese Fragen beschäftigen viele Eltern und pädagogische Fachkräfte.

In Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gibt es ein Kooperationsprojekt, das Kindern spielerisch, mit Humor und ohne Angst wichtige Informationen vermittelt und Erwachsene dabei unterstützt, Kinder zu stärken.

Ziel ist es, Kinder altersgerecht in ihrer Gefühlswahrnehmung zu unterstützen und sie vor sexuellem Missbrauch zu schützen. Kinder brauchen Informationen, tragen jedoch nicht die Verantwortung für ihren Schutz.

Das Angebot

Das Kooperationsprojekt beinhaltet die Präventionsprogramme „Mein Körper gehört mir“ und „Die große Nein-Tonne“, die einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden können.

Das Qualitätsmerkmal des Projektes ist die Ganzheitlichkeit und die Stärkung von Erwachsenen und Kindern. Es beinhaltet bei beiden Angeboten:

- **Für Kinder: Theaterprogramm**
- **Für Eltern: Elternpräsentationsabende mit ergänzenden fachlichen Informationen**
- **Für Fachkräfte: Fortbildungen**

„Mein Körper gehört mir“

Grundschulen, Offene Ganztagsschulen und
Förderschulen (3. und 4. Schuljahr)

Das Programm „Mein Körper gehört mir“ richtet sich an Kinder des dritten und vierten Schuljahres sowie an deren Eltern, Lehrer, Lehrerinnen und pädagogische Fachkräfte.

Die Kinder werden in einem dreiteiligen Theaterprogramm durch die interaktiven Spielszenen in ihrer Wahrnehmung und ihrem Selbstwertgefühl gestärkt und es werden ihnen Informationen über sexualisierte Gewalt vermittelt. Zudem erfahren Kinder, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind, auf diese Weise, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht alleine sind und dass es Möglichkeiten gibt, sich Hilfe zu holen.

„Die große Nein-Tonne“

für Grundschulen, Offene Ganztagsschulen (1. und 2. Schuljahr) sowie Kindergärten, Kindertagesstätten und Familienzentren (ältere Kindergartenkinder)

Das Stück „Die große Nein-Tonne“ richtet sich an ältere Kindergartenkinder und Grundschulkinder der ersten beiden Klassen sowie an deren Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Die Kinder werden in diesem Theaterprogramm für ihre individuellen Nein-Gefühle sensibilisiert und sie entdecken spielerisch und humorvoll den Unterschied zwischen sinnvollen Regeln, die für alle nützlich sind und willkürlichen Vorschriften, die kein Kind hinnehmen muss. Dabei wird ihnen auch Mut gemacht, sich gegen körperliche Grenzverletzungen zu wehren.

Kosten und Buchung

Den genauen Ablauf, die Inhalte und Kosten sowie die technischen Voraussetzungen der Theaterprogramme und die Flyer der Stücke finden Sie auf der Internetseite der theaterpädagogischen werkstatt: www.tpwerkstatt.de. Die regionalen Kontaktadressen finden Sie auf der Rückseite.

Förderbedingungen

Für bedürftige Kinder, Schulen und Kindergärten, kann die Hannah-Stiftung auf Antrag eine finanzielle Unterstützung anbieten.

Bedingung für eine Förderung des Projektes durch die Hannah-Stiftung ist bei beiden Programmen der Nachweis einer Fortbildung und die Durchführung eines Elternpräsentationsabends. Bei Bedarf und Interesse können bei beiden Programmen zusätzliche kostenlose Beratungsgespräche mit den Fachberatungsstellen vereinbart werden. Unterrichtsmaterial, Broschüren und Flyer werden ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt.